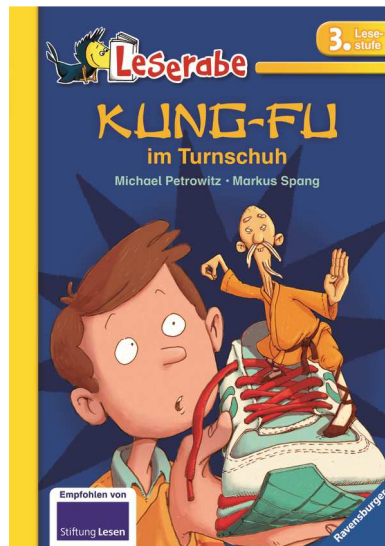


## PREUSCHHOF – PREIS für Kinderliteratur 2017

Der **Preuschhof-Preis für Kinderliteratur 2017** geht an Michael Petrowitz für das Buch „Kung-Fu im Turnschuh“ aus dem Ravensburger Verlag (Leserabe).



Seit 2014 vergeben das **Forum Bildung Wilhelmsburg (FBW)** – das Bildungsnetzwerk auf den Hamburger Elbinseln – und die **Preuschhof-Stiftung** jedes Jahr im Rahmen der **Wilhelmsburger Leseweche „Die Insel liest“** den **Preuschhof-Preis für Kinderliteratur**. Der mit 1000,- € dotierte Preis prämiert 2017 das beste Erstlesebuch aus dem Erscheinungsjahr 2016.

Nachdem Anfang des Jahres zehn Titel von einer professionellen Vor-Jury für die Shortlist nominiert worden sind, hat nun eine Kinder-Jury, an der sich über 600 Grundschüler\*innen der Hamburger Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel beteiligt hatten, den Sieger ermittelt:

Der Preuschhof-Preis für Kinderliteratur 2017 geht an Michael Petrowitz für das Buch „**Kung-Fu im Turnschuh**“ aus dem Ravensburger Verlag (Leserabe).

Der Preis wird am 13. November 2017 im Rahmen der Wilhelmsburger Leseweche „Die Insel liest“ in Hamburg überreicht.

**Preuschhof-Preis für Kinderliteratur 2017** an Michael Petrowitz für das Erstlesebuch „Kung-Fu im Turnschuh“ aus dem Ravensburger Verlag (Leserabe).

*„Endlich ein echtes Jungsbuch, das komplett ohne Fußball auskommt – und stattdessen erste kluge Einblicke in fernöstliche Philosophie liefert.“*

*(Begründung der Vor-Jury zur Nominierung, Februar 2017)*

Tatsächlich traf das Buch den Geschmack der Kinder-Jury und wurde von Grundschulkindern aller Altersstufen – von der ersten bis zur vierten Klasse (insgesamt hatten sich über 600 Kinder beteiligt) – auf Platz 1 gewählt.

Nicht nur Jungs konnten sich für die Geschichte rund um Robin und den winzigen Shaolin-Mönch Meister Ming begeistern. Zahlreiche Mädchen hatten ihre Freude an der witzigen und originellen Geschichte und wählten „Kung-Fu im Turnschuh“ zu ihrem Favoriten.

### **Stimmen der Kinder-Jury (Warum hat dir das Buch am besten gefallen?):**

*„... weil sich auch ältere Kinder noch darüber schlapp lachen können.“ (Nila)*

*„... weil es mit Kung-Fu zu tun hat.“ (Igor und Ilmi)*

*„... weil ich das Buch einfach richtig gerne gelesen habe, obwohl gar kein Mädchen drin vorkommt.“ (Ilayda)*

*„... weil das Buch so actionreich und so spannend und so mega-lustig war, dass ich es anderen Kindern empfehlen kann!“ (Samed)*

*„... weil das Buch interessant und spannend und toll war.“ (Lennox)*

*„... weil ich auch neue Turnschuhe brauche!“ (Aylin)*

*„... weil mich alles über Kung-Fu interessiert.“ (Lorent)*

*„... weil Meister Ming so einen coolen Wurf drauf hat.“ (Yusuf)*

*„... weil es lustig und spannend war.“ (Saalim)*

*„... weil Robin so ähnlich wie Robin Hood ist.“ (Klasse 1b)*

*„... weil Meister Ming im Schuh war.“ (Julia)*

*„... weil das spannend und cool war.“ (Jonathan)*

*„... weil ich die Sprache lustig fand.“ (Sidelya)*

*„...weil ich Kung-Fu sehr mag!“ (Dzhem und Baran)*

*„... weil es lustig war und mutig.“ (Hatice)*

*„... weil ich auch mal einen Shaolin in meinem Schuh finden möchte.“ (Leon)*



### Informationen zur Ausschreibung und zum Ablauf des Wettbewerbs:

- Verlage und Autor\*innen konnten von November 2016 bis Januar 2017 Titel für den Wettbewerb einreichen.
- Im Februar 2017 hat eine professionelle Vor-Jury (sieben Expert\*innen aus den Bereichen Literatur/Kinderliteratur, Literaturdidaktik und Pädagogik) folgende 10 Titel für die Shortlist nominiert:
  - **„Cowboy Klaus und Kaktus Krause“** von Eva Muszynski und Karsten Teich, Tulipan
  - **„Fußballhelden“** von THiLO, Fischer/Duden
  - **„Gefahr am Schlangenfluss“** von Dirk Reinhardt, Arena
  - **„Hase Runkel haut ab“** von Luise Holthausen, Fischer/Duden
  - **„Hat Jesus Fußball gespielt?“** von Antje Damm, Moritz
  - **„Kung-Fu im Turnschuh“** von Michael Petrowitz, Ravensburger
  - **„Meral und Jana“** von Inge Meyer-Dietrich, Ravensburger
  - **„Nick, Lotta und die Mutkastanie“** von Alexandra Fischer-Hunold, Fischer/Duden
  - **„Paula: Liebesbrief des Schreckens“** von Sandra Brandstätter, Reprodukt
  - **„Wunschpost für Ida“** von Stephanie Schneider, Tulipan
- Vom Mitte März bis Mitte Juni 2017 haben sich über 600 Grundschüler\*innen der Hamburger Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel an der Arbeit der Kinder-Jury beteiligt. Jedes Kind, das mindestens drei Titel aus der Shortlist gelesen hatte, durfte mitmachen. Gelesen wurde in den zehn Grundschulen sowie den drei öffentlichen Bibliotheken der Elbinseln, die von den Verlagen jeweils einen Satz der nominierten Titel für die Arbeit der Kinder-Jury zur Verfügung gestellt bekommen hatten.
- Obwohl ausnahmslos alle nominierten Titel mehrfach auf Platz 1 gewählt wurden, setzte sich am Ende „Kung-Fu im Turnschuh“ als Favorit durch.
- Der mit 1000,-€ dotierte Preuschhof-Preis für Kinderliteratur 2017 geht an Michael Petrowitz für das Buch **„Kung-Fu im Turnschuh“** aus dem Ravensburger Verlag.  
**Herzlichen Glückwunsch!**
- Die **Preisverleihung** findet am 13. November 2017 im Rahmen der Wilhelmsburger Leseweche „Die Insel liest“ in Hamburg statt.
- Im November 2017 beginnt die Ausschreibung für den **Preuschhof-Preis für Kinderliteratur 2018** (Informationen dazu folgen im Herbst 2017).

#### **Wilhelmsburger Leseweche**

Stichwort „Preuschhof-Preis“  
c/o Bücherhalle Kirchdorf  
Wilhelm-Strauß-Weg 2  
21107 Hamburg

Für weitere Informationen und Presseanfragen: [preuschhofpreis@gmx.de](mailto:preuschhofpreis@gmx.de) oder 0163 3141512

Der **Preuschhof-Preis für Kinderliteratur 2017** geht an Michael Petrowitz für das Buch „**Kung-Fu im Turnschuh**“ aus dem Ravensburger Verlag (Leserabe).



### Über Michael Petrowitz<sup>1</sup>:



Michael Petrowitz lebt zusammen mit fünf Kindern, vier Schildkröten, drei Schreibmaschinen und einer Frau in Berlin. Nach einem Jura- und Drehbuchstudium unterrichtete er neben seiner Arbeit als Autor viele Jahre lang im medienpädagogischen Bereich. Seit 2015 veröffentlicht Michael Petrowitz Kinderbücher und war bereits mit seinem ersten Erstlesebuch „Besuch aus dem Weltraum“ (2015) für den Preuschhof-Preis für Kinderliteratur nominiert. Ein Grund, weshalb Michael Petrowitz so gerne Kinderbücher schreibt, sind die damit verbundenen Lesungen, bei denen er das Publikum stets interaktiv – z.B. in Form eines kompakten Kung-Fu-Trainings – in die Handlung eintauchen lässt.

---

<sup>1</sup> © Michael Petrowitz privat